

Ärzte Zeitung, 15.03.2013 12:20

Blutdruck

Telemonitoring hilft, Zielwerte zu erreichen

Hochdruckpatienten profitieren von telemedizinischer Betreuung. Das bestätigt ein Projekt von Daiichi-Sankyo und almeda.

INGOLSTADT. Telemedizinisch überwachte Blutdruckmessung und gleichzeitiges Telefon-Coaching führen nachweislich zu einer besseren Blutdruckeinstellung und Therapietreue der Patienten.

Das hat sich jetzt in einem Compliance-Projekt des Pharma-Unternehmens Daiichi-Sankyo und des Telemedizin-Dienstleisters almeda für Hypertoniker in der allgemeinärztlichen Praxis bestätigt.

Zwischenergebnisse des Projekts sind nach Mitteilung von Daiichi-Sankyo beim 1. Bayerischen Tag der Telemedizin vorgestellt worden. Demnach erreichten die Teilnehmer während des Beobachtungszeitraumes signifikant bessere Blutdruckwerte, verloren Gewicht und kontrollierten zudem häufiger ihren Blutdruck.

Ausgewertet wurden die Daten von 61 männlichen und 47 weiblichen Patienten, die von Februar bis August 2012 in das Projekt aufgenommen worden waren.

Unter anderem habe sich der systolische Blutdruck signifikant von durchschnittlich 144,8 auf 131,1 mmHg verringert. Auch bei diastolischen Blutdruckwerten gab es eine Reduktion von 85,3 auf 77,5 mmHg.

Als Ursache für die Verbesserung werde eine verstärkte Awareness der Erkrankung durch die intensivere Betreuung diskutiert, so Dr. Diethilde Ortius-Lechner, Contract Managerin bei Daiichi-Sankyo. *(ger)*

Copyright © 1997-2012 by Ärzte Zeitung Verlags-GmbH